



### Beim Polizeipräsidium Bonn

ist

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

### im Bereich Waffen- und Geräteangelegenheiten der Polizei NRW

eine Stelle eines/r Sachbearbeiters/Sachbearbeiterin

zunächst befristet für ein Jahr in Vollzeit zu besetzen.

<b>Organisatorische Anbindung</b>	Unterstellung:	Leiterin/Leiter ZA 32
<b>Erforderliche Voraussetzungen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich Waffentechnik, Maschinenbau, Schlosser, Metallhandwerker Werkzeugmechaniker oder vergleichbarer anerkannter Ausbildungsberuf oder mehrjährige Berufserfahrung im Bereich technische Logistik oder Waffentechnik</li><li>• Aktuelle, mindestens 5-jährige Diensterfahrung in einer Kreispolizeibehörde, alternativ Zustimmung, sich einer Sicherheitsüberprüfung nach dem Sicherheitsüberprüfungsgesetz zu unterziehen</li><li>• Kenntnisse im Umgang mit Waffen und Gerät bzw. die Bereitschaft, sich diese kurzfristig anzueignen</li><li>• Führerschein Klasse B</li></ul>	
<b>Erfolgskritische Aufgaben</b>	Wahrnehmung der Sachbearbeitung im Bereich Waffen und Geräte, u.a.: <ul style="list-style-type: none"><li>• Verwaltung, Wartung und Instandsetzung von Dienstwaffen</li><li>• Vorbereitung und Durchführung der Waffenrevision mit dem LZPD</li><li>• Beschaffung von neuen Geräten und Verbrauchsgegenständen</li><li>• Wartung und Instandhaltung von Einsatzmitteln einschließlich der Überwachung und Einhaltung der Eichtermine</li><li>• Pflege der Verwaltungssoftware (Mach / EPOS NRW)</li><li>• Beschaffung von Bekleidung außerhalb der Regelversorgung</li><li>• Teilweise Vertretung des Schießstandbeauftragten</li></ul>	
<b>Erfolgssichernde Kompetenzmerkmale</b>	Hohes Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, freundliches Auftreten, Bereitschaft zur Fortbildung, PC-Kenntnisse (Windows 8, Office-Produkte), selbstständiges Arbeiten auch unter Belastung, Bereitschaft zu Wochenend- oder Abenddiensten (z. B. in Einsatzlagen)	

#### Stellenbewertung / Eingruppierung:

Die Stellenbesetzung erfolgt zunächst befristet als Vollbeschäftigte/ Vollbeschäftigter mit einer grundsätzlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 39 Stunden und 50 Minuten. Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Stelle ist mit der

Entgeltgruppe 8 der Entgeltordnung zum TV-L bewertet. **Eine unbefristete Anschlussbeschäftigung ist angedacht und ist abhängig vom erfolgreichen Abschluss einer vorgeschriebenen Fortbildung.**

### **Auswahlmodalitäten:**

Nach Sichtung aller eingegangenen Bewerbungen wird von den am Auswahlverfahren beteiligten Stellen (Personalstelle, Dienststelle, Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte, ggf. Schwerbehindertenvertretung) eine Vorauswahl getroffen.

Die bei dieser Vorauswahl ausgewählten Bewerberinnen und Bewerber nehmen im Anschluss ggf. an einem Auswahlverfahren teil. Das Auswahlverfahren basiert auf den zuvor genannten Kompetenzmerkmalen und besteht i.d.R. aus mehreren Verfahrensteilen (z.B. einem Fachtest und einem Interview vor einer Auswahlkommission).

### **Bewerbungstermin:**

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Kopie des Schulabschlusszeugnisses, Ausbildungszeugnisses, ggf. Gesellenbrief, Meisterbrief, Praktikumsbescheinigungen, Arbeitgeberzeugnisse), ggf. einschließlich einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte, richten Sie bitte bis zum

**18.04.2019 (Posteingang)**

bevorzugt per E-Mail an [ZA21Bewerbungen.Bonn@polizei.nrw.de](mailto:ZA21Bewerbungen.Bonn@polizei.nrw.de)

oder schriftlich an das  
**Polizeipräsidium Bonn**  
**ZA 21.4**  
**Königswinterer Str. 500**  
**53227 Bonn**

Elektronische Bewerbungen übersenden Sie bitte im PDF-Format, vorzugsweise in einer Datei. Bitte reichen Sie keine Originale von Zeugnissen, etc. ein. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurück gesandt, sondern im Anschluss an das Auswahlverfahren vernichtet.

### **Informationsmöglichkeiten:**

Für weiterreichende Informationen zu der ausgeschriebenen Stelle stehen Ihnen bei ZA 21 Frau Mill (Tel. 0228/15-2213), Frau Lambert (Tel. 0228/15-2228) und die Leiterin ZA 32, Frau Kimmerle (Tel. 0228/15-2410) zur Verfügung oder senden Sie eine E-Mail an [ZA21Bewerbungen.Bonn@polizei.nrw.de](mailto:ZA21Bewerbungen.Bonn@polizei.nrw.de).

Der Dienort befindet sich im Polizeipräsidium Bonn, Königswinterer Straße 500, 53227 Bonn.

### **Sonstige Hinweise:**

Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen Gleichgestellten im Sinne des § 2 SGB IX sind erwünscht.

Die Besetzung der Stelle ist grundsätzlich auch in Teilzeit möglich.

### **Informationspflichten bei der Erhebung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung:**

Ab dem 25.05.2018 gilt mit der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ein neuer Rechtsrahmen für den Datenschutz in Deutschland und in der Europäischen Union. Sowohl die neue DSGVO als auch entsprechende nationale Regelungen enthalten Vorschriften zur Datenverarbeitung und zu Rechten von betroffenen Bürgerinnen und Bürgern. Daher werden Sie auf Folgendes hingewiesen:

Dem Polizeipräsidium Bonn ist es wichtig, einen höchstmöglichen Schutz Ihrer persönlichen Daten zu gewährleisten.

Ihre Bewerbungsdaten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Alle persönlichen Daten werden auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 DSGVO in Verbindung mit dem Tarifvertrag der Länder (TV-L), dem

Landespersonalvertretungsgesetz (LPVG NRW) und dem Landesgleichstellungsgesetz (LGG NRW) verarbeitet. Folgende Daten werden zum Zwecke des Auswahlverfahrens gespeichert: Name, Anschrift, Geburtsdatum und -ort, Ausbildungen/Umschulungen, bisherige Tätigkeiten/ Zeugnisauswertungen. Ihre Daten werden erhoben, um das Auswahlverfahren zu vereinfachen, Kontakt mit Ihnen aufnehmen zu können und die Beteiligung des Personalrates, der Gleichstellungsbeauftragten, ggf. der Schwerbehindertenvertretung und der beteiligten Vorgesetzten sicherstellen zu können. Zum Zwecke der Beteiligung am Personalauswahlverfahren werden Ihre personenbezogenen Daten an Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte, ggf. Schwerbehindertenvertretung und beteiligte Vorgesetzte im jeweiligen Auswahlverfahren weitergegeben. Mit der Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre Daten bis zum Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens gespeichert werden. Danach werden diese entsprechend der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.

Im Auftrag

gez.

(Kunze)